

– Der Vorstand –

Rechenschaftsbericht der Amtszeit 2024-2025

Vorstandsmitglieder: Alissa Hahne (bis 01.10.2024), Tom Lüth, Christian Müller, Felix Scharge & Johanna Weinberg

Der vorliegende Rechenschaftsbericht umfasst die Amtszeit des Vorstandes zwischen den Mitgliederversammlungen vom 20. April 2024 und der angesetzten Versammlung am 29. März 2025.

Gliederung

1. Vorstandsentwicklung & Internes
2. Vereinshaus & Personal
3. Mitgliederentwicklung & -betreuung
4. Projekte & Veranstaltungen
5. Presse & Öffentlichkeitsarbeit
6. Merchandise
7. Beratungsstelle & Jugendgruppe

TOP 1: **Vorstandsentwicklung & Internes**

Der Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung am 22. April 2023 ordnungsgemäß mit 5 Mitgliedern gewählt. Alissa Hahne ist zum 01. Oktober aus dem Vorstand ausgeschieden. Der verbliebene Vorstand entschied für die verbleibenden 6 Monate der Amtszeit keine Nachwahl oder Kooptierung vorzunehmen. Der Aufgabenbereich Mitgliederbetreuung wurde durch Tom Lüth kommissarisch übernommen.

Der Vorstand hat in seiner Amtszeit 9 ordentliche Vorstandssitzungen durchgeführt. Alle sind ordnungsgemäß protokolliert und unterschrieben. Die Abschriften liegen allen Vereinsmitgliedern zur Ansicht im Vereinsbüro aus.

TOP 2: **Vereinshaus & Personal**

Die Finanzen des Hauses werden größtenteils vom Hausverwalter und unabhängig von den restlichen Vereinsaktivitäten organisiert. Das Haus ist voll vermietet und somit können alle Kredite weiterhin bedient werden.

Die Terrasse ist nach wie vor aufgrund einer fehlenden Baugenehmigung nicht nutzbar. Die Inhaberin hat eine Baugenehmigung beantragt. Der Vorstand befindet sich dazu in stetem Austausch mit Frau Knoll.

In Bezug auf den Garten ist eine erste Aktion für das Jahr 2025 im April geplant. Nähere Angaben dazu erfolgen mündlich auf der MV.

Aufgrund von mehrfachen Ausfällen musste der Vorstand die Sanierung der Heizungsanlage im Umfang von rund 20.000€ in der Sitzung im Februar kurzfristig

beauftragen. Die weiteren geplanten Umbaumaßnahmen sollten als Antrag des Vorstandes zur Mitgliederversammlung vorliegen, allerdings gibt es Verzögerungen bei den Kostenaufstellungen aufgrund einer hohen Belastung unserer Hausverwaltung, die in diesen Prozess eng einbezogen werden soll. Angedacht sind:

- Sanierung des Geländers im Treppenhaus
- Neuanstrich des Treppenhauses
- Umbau der Beleuchtung im Treppenhaus
- Sanierung des Kellers (insb. der Kellertüren)
- Neuanstrich ggf. Sanierung der Front- und Rückseite des Hauses
- Anbau eines Balkons auf Höhe der 1. Etage an der Rückseite des Hauses
- Energetische Sanierung des Hauses

Diese Vorhaben sollen mit der Hausverwaltung finanziell unterlegt werden um einen mittel- bis langfristigen Sanierungsplan vorzulegen. Dieser soll durch die Mitgliederversammlung abgesegnet werden.

Die Projektstelle zur U27-Beratung ist weiterhin mit Paul Langner besetzt und arbeitet erfolgreich. Die Projektstelle zur U27-Beratung ist weiterhin mit Frieda Kopp besetzt und arbeitet erfolgreich.

Für die Planungen der kommunalen Doppelhaushalte 2026/2027 sind beide Projekte erneut eingereicht worden.

Im Rahmen von Studienpraktika sind immer wieder junge Menschen in die Arbeit der Beratungsstelle eingebunden. Der Vorstand hat sich nach Rücksprache mit beiden Berater*innen, dazu entschieden keine Schulpraktika mehr anzunehmen, da die Voraussetzungen nicht ausreichend sind.

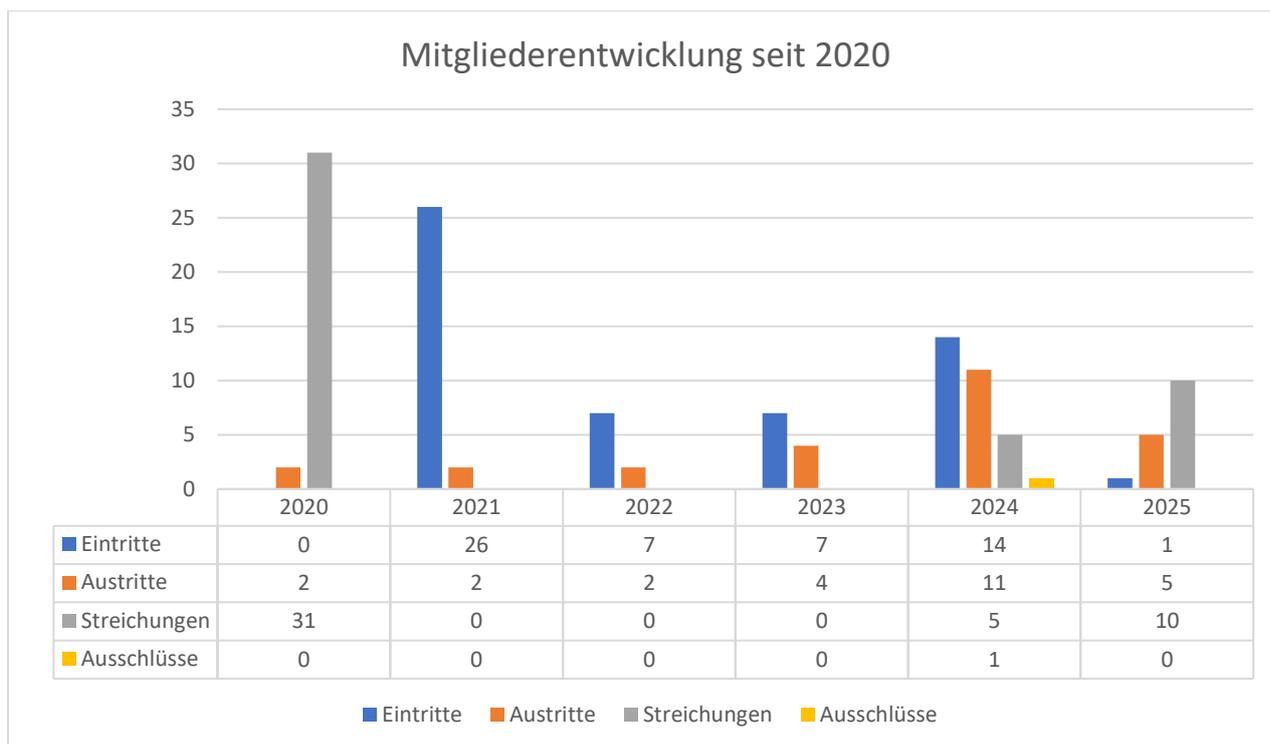
TOP 3: Mitgliederentwicklung & -betreuung

Die Gruppen finden weiterhin regelmäßig statt. Eine Übersicht über die Entwicklung der Gruppenteilnahme liegt vor.

Der Vorstand hat sich weiterhin mit Mitgliederbriefen bei den Mitgliedern gemeldet. Der Mitgliederbrief wurde postalisch oder per E-Mail an die Mitglieder versendet. Die Rückmeldungen auf den Newsletter sind meist eher gering.

Die Geburtstagsgrüße an die Mitglieder sind aufgrund der kommissarischen Übernahme in den letzten 6 Monaten leider entfallen.

Der Verein hat zur MV 2025 voraussichtlich 107 Mitglieder. Zu 5 Mitgliedern hat der Verein leider keine Kontaktmöglichkeiten mehr, da sowohl Anschriften als auch Mailadressen nur fehlerhaft vorliegen. Die Mitgliedsbeiträge werden dennoch bezahlt. Die Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre verdeutlicht die grafische Darstellung der letzten 5 Jahre.



TOP 4: Projekte & Veranstaltungen

Der Vorstand konnte in der Amtszeit erfolgreich Projekte und Veranstaltungen durchführen. Besonders große Reichweite erreichte man dabei mit dem IDAQ* 2024 und dem Benefiz-Bingo zum IDAQ.

Über das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) wurden drei Honorarstellen für 2025 beantragt und genehmigt. Die Stellen sollen in Abstimmung mit den Berater*innen die Beratungs- und Fortbildungsanfragen aus dem Landkreis Rostock übernehmen.

Über die Krankenkassen wurden erneut drei Selbsthilfegruppen (SHG) beantragt. Dabei wurde die +Menschen-Gruppe eingestellt, da die Nachfrage nicht mehr vorhanden war. Sie durch die Gruppe „verrückt, behindert, queer“ ersetzt.

Der Stand auf dem CSD 2024 erfreute sich großer Beliebtheit. Der Stand konnte erfolgreich mit Menschen in Kontakt treten, Spenden sammeln und den Verein gut vertreten. Wir freuen uns auch in Zukunft über helfende Hände, die uns bei der Arbeit mit, am und im Verein unterstützen. Dafür ein großes Danke!

TOP 5: Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Die Social-Media-Kanäle des Vereins werden weiterhin betreut. Es werden Monatstermine, eigene Veranstaltungen, Sondertermine und Hinweise gepostet sowie Veranstaltungen anderer Vereine und Initiativen geteilt. Auf Instagram hat der Verein Stand 12.03.2025 mittlerweile 1530 Follower. Es ist ein stetiges Wachstum und damit einhergehend eine erhöhte Reichweite zu verzeichnen. Der Verein erhält auf Instagram regelmäßig Anfragen für Veranstaltungen und Gruppenangeboten.

Besonders relevant war im vergangenen Jahr die häufige Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen, wie dem CSD e.V., Rostock Nazifrei und VVN-BdA, zur Bewerbung und Durchführung von bspw. Soli-Demos und Demos gegen die AfD.

Es wurden zudem Interviews, Beiträge und Artikel in Zusammenarbeit mit dem NDR, der Straßenzeitung „Strohalm“ und der Ostseezeitung veröffentlicht.

Die Website wird weiterhin mit aktuellen Terminen und Neuigkeiten versehen.

Der Vorstand beteiligte sich an der Bewerbung verschiedener Veranstaltungen durch das Verteilen von Werbematerial auf der Straße, angrenzenden Gastro-Unternehmen und im umliegenden Einzelhandel. Außerdem wurden Plakate und Postkarten an andere Vereine gegeben, um dort ausgelegt zu werden.

Der Verein war neben der Organisation und Durchführung des IDAQ* 2024 außerdem mit einem Stand auf dem Campustag und dem CSD Rostock vertreten.

Zur besseren Sichtbarkeit des Vereins auf Veranstaltungen und Demos wurde weiterhin die Fahne mit dem Vereinsnamen und Vereinsmaskottchen mitgenommen. Vereinsmitglieder können diese gern für Veranstaltungen abholen, um den Verein so zu repräsentieren.

TOP 6: Merchandise

Der Verein verkauft weiterhin Beutel, Flaggen, Teddys und weiteren Merch auf Veranstaltungen wie dem IDAQ*, CSD, und dem Campustag. Sticker und Buttons wurden als Werbematerialien herausgegeben und fanden auf vergangenen Veranstaltungen großen Anklang. Besonders das Glücksrad war auf dem CSD und Campustag ein großer Erfolg.

TOP 7: Beratungsstelle & Betreuungsgruppen

Der Bericht wird separat als Sachbericht für Queerfeldein ausliegen.